

# 10. Sitzungsprotokoll – PG EAM

**Datum** 23. Januar 2008 12:15 – 14:15

**Moderation** Igor Sechyn

**Protokollant** Philipp Gringel

**Anwesend** alle

## Tagesordnung

<b>10.1 Feedback zur letzten Woche . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>10.2 Vorstellung der umzusetzenden Module . . . . .</b>	<b>2</b>
10.2.1 Kernmodul . . . . .	2
10.2.2 Erweiterte Datenerfassung . . . . .	2
10.2.3 Analysemodul . . . . .	2
10.2.4 Visualisierungsmodul (2x) . . . . .	3
10.2.5 Erweiterter Export . . . . .	3
10.2.6 Präsentation des Inhaltsverzeichnisses der AFD . . . . .	3
<b>10.3 Organisatorisches . . . . .</b>	<b>3</b>
<b>10.4 Festlegen der TODOs für das nächste Treffen . . . . .</b>	<b>4</b>
10.4.1 Termine . . . . .	4
<b>10.5 Tagesordnung für das nächste Treffen (vorläufig) . . . . .</b>	<b>5</b>

## 10.1 Feedback zur letzten Woche

Als Erstes haben alle Teilnehmer darüber berichtet, was in der letzten Woche gemacht wurde. Es wurde im Wesentlichen die Anforderungsdefinition überarbeitet.

Zu den Anwendungsfalldiagrammen im Allgemeinen wurde ein einleitender und erklärender Text verfasst. Die Anwendungsfälle selbst, und die zugehörigen Schablonen sind zum Teil auch überarbeitet worden. Zu den einzelnen Diagrammen sind erläuternde Texte verfasst worden. Diese Arbeiten sind noch nicht für alle Anwendungsfalldiagramme erledigt.

Zu den Sichten wurde ein einführender Text verfasst. Die Abschnitte zu den Modulen “Import/Export” sowie “Visualisierung” wurden ebenfalls überarbeitet. Im Dokument findet sich nun auch ein Anwendungsfalldiagramm zur Datenerfassung. Die Texte zum Rechte-Rollen-Konzept sowie zur Nutzerverwaltung sind in Teilen neu entstanden. Es findet sich dazu nun auch ein Beispiel. Ausserdem wurden kleine Änderungen am MetaMetaModell in Rücksprache mit Ulrike vorgenommen.

Weiterhin wurde begonnen, dem Dokument einen roten Faden zu geben. Die Suche nach geeigneten Frameworks (JMX und Spring) wurde fortgesetzt. Equinox scheint nicht so gut für Webapplikationen geeignet zu sein, da die von der Gruppe favorisierten JSF nicht unterstützt werden.

## 10.2 Vorstellung der umzusetzenden Module

Es wurde eine kleine Präsentation vorgestellt, um mit den Betreuern / Kunden die Anforderungen an die zu realisierenden Module festzuhalten. Die Ergebnisse werden im Folgenden dargestellt.

### 10.2.1 Kernmodul

Im Kernmodul wird das Metamodell, das Rechte-Rollen-Konzept, die Sichten und die Nutzerverwaltung zusammengefasst. Das Kernmodul enthält eine rudimentäre Datenerfassung. Dort soll die Erfassung der Daten über alle Schichten des Modells möglich sein. Weiterhin wird eine XML-basierte Export-Schnittstelle von diesem Modul angeboten.

In der AFD wird ein Szenario enthalten sein, dass durch unser System verwaltet werden kann.

### 10.2.2 Erweiterte Datenerfassung

Das Modul liefert die Möglichkeit Objekte der IT-Infrastruktur komfortabel ins System einzupflegen. Es unterscheidet sich deutlich im "Look & Feel" von der Datenerfassung des Kernmoduls.

### 10.2.3 Analysemodul

Mit diesem Modul soll der Systembenutzer in der Lage, sein auf Grundlage von Kennzahlen bestimmte Analysen durchzuführen. Es sollen drei Kennzahlen realisiert werden. Die Gruppe hat sich auf

1. Wie oft innerhalb einer bestimmten Zeitspanne fällt ein Server aus (dies wird noch per Hand in der Datenbank gesetzt; es ist auch denkbar, dass später ein Logging-Modul existiert, das diese Aufgabe übernimmt; so etwas soll im Rahmen der PG nicht realisiert werden).
2. 
$$\frac{\text{Anzahl der durch den Ausfall eines Servers betroffenen Geschäftsprozesse}}{\text{Gesamtzahl der Geschäftsprozesse}}$$
3. Verteilungsgrad einer Software (auf wie vielen Rechnern ist eine bestimmte Software installiert).

geeinigt. Bei allen Analysen ist es wichtig, auf die Abhängigkeiten der Objekte und ihre gegenseitige Beeinflussung zu achten.

Mögliche Analysen sind: Wenn eine Anwendung nicht mehr erreichbar ist, zeigt das System den Ansprechpartner an, oder falls ein Server ausfällt, dann werden die Abhängigkeiten und Konsequenzen über alle erfassten Ebenen angezeigt, z. B. hat dies Konsequenzen für die darauf laufenden Anwendungen und die auf diese zurückgreifenden Geschäftsprozesse sowie evtl. andere angebundene Server (transitive Hülle des ausgefallenen Servers).

Mit dem Analysemodul soll es möglich sein, auch Szenarien zu simulieren. "Was wäre wenn Server xyz jetzt ausfiele?".

#### **10.2.4 Visualisierungsmodul (2x)**

Das Visualisierungsmodul ist das, welches die Gruppe doppelt implementieren wird, um die Modularität des entwickelten Systems demonstrieren zu können. Dieses Modul ist eng mit dem Analysemodul verknüpft. Die Daten des Analysemoduls werden über eine Schnittstelle an das Visualisierungsmodul übergeben. So ist das Visualisierungsmodul leicht durch ein anderes, schnittstellenkonformes Modul, ersetzbar.

Die "einfache" Variante dieses Moduls wird die Ergebnisse der Analyse zumindest tabellarisch mit Filterfunktion (und evtl. als einfache Grafik) darstellen können. Die "komplexere" Version wird in der Lage sein, die Analyseergebnisse grafisch aufwendiger, und mit mehr Optionen und Filtereinstellungen für den Benutzer, aufzubereiten.

#### **10.2.5 Erweiterter Export**

Das Kernmodul wird einen Container bereitstellen, der mit zu exportierenden Daten gefüllt werden kann. Das Export-Modul kann diese Daten mit Hilfe von Templates (z. B.  $\text{\LaTeX}$ ) ins PDF oder Excel-Format überführen. Die Exportfunktion ist auch an die Rechte des Benutzers gekoppelt. So können auch regelmäßige Reports automatisch generiert werden. Die Verteilung dieser Reports an die zuständigen Stellen (Manager o.ä.) wird nicht vom Export-Modul übernommen. Um dies zu (nicht im Rahmen der PG) automatisieren, soll das Export-Modul auch von anderen Modulen angesteuert werden können, muss also auch über eine Schnittstelle nach aussen verfügen.

#### **10.2.6 Präsentation des Inhaltsverzeichnisses der AFD**

Das "Containerproblem" des Exportmoduls soll in Abschnitt 3.4.5 (Import/Export) näher beschrieben werden.

Das gesamte Dokument soll passiv formuliert werden, also nicht "Wir werden...", sondern "Es wird..." oder "Man kann...".

### **10.3 Organisatorisches**

In der Gruppe sind einige Themen diskutiert worden. Die Ergebnisse sind:

- endgültige Abgabe der AFD am nächsten Mittwoch 30.01.2008,

- Montag 28.01.2008 ab 16h im Offis Review, ggfs. Änderungen und Fertigstellung (Abgabe für Montag Abend geplant),
- Entwurf beginnt am nächsten Mittwoch 30.01.2008,
- Igor hat für den Raum U61 im Offis eine Schließberechtigung erhalten.

Damit werden die Betreuer / Kunden entlassen.

## 10.4 Festlegen der TODOs für das nächste Treffen

Für das nächste Treffen wurden folgende Aufgaben verteilt:

- Alle Akteure aus den Anwendungsfalldiagrammen sind schnellstmöglich an Igor zu schicken, damit er seinen Text dazu fertigstellen kann.
- Im Dokument werden alle \\ durch ein einfaches “enter + Leerzeile” ersetzt.
- Die in der letzten Woche festgelegten Kleingruppen setzen ihre Arbeit am Dokument fort.

### 10.4.1 Termine

*28. Januar 2008 16:00:* Gruppentreffen im OFFIS zur Fertigstellung der AFD

*30. Januar 2008 12:00:* Abgabe der überarbeiteten Anforderungsdefinition

*30. Januar 2008 12:00:* Wöchentliches Gruppentreffen im OFFIS, Beginn Entwurf

## **10.5 Tagesordnung für das nächste Treffen (vorläufig)**

1. Begrüßung und Anwesenheit
2. Bestimmung des Protokollanten
3. Feedback zur letzten Woche
4. Vorstellung des Zeitplanes
5. Feedback zur Anforderungsdefinition
6. Beginn des Entwurfs
7. Festlegen der Aufgaben für die kommende Woche